

Protokoll der Vorstandssitzung des NRRV

am Freitag, den 31. Januar 2003

Ort: Ifflandstr. 20 in Hannover

<u>Anwesend waren:</u>	Oliver Klöver Gunter Röder	NRRV Präsident, Jugendwart RRC Winsen/Aller (ab 16:40 Uhr anwesend)
<u>Entschuldigt war:</u>	Björn Möller Heinz Bolluck Rainer Breustedt	Breitensportbeauftragter Kassenwart Formationsbeauftragter
<u>Gäste:</u>	Manfred Ackermann Falk Scheibe-In der Stroth	RRC Octopus Hannover (ab 15:40 Uhr anwesend) RRC Otterndorf (ab 15:30 Uhr anwesend)
<u>Protokollführer:</u>	Oliver Klöver	

Abstimmungsmodus: einfache Mehrheit, jeder eine Stimme, es sei denn, die Satzung sieht etwas anderes vor. Die Beauftragten und Gäste haben keine Stimme im Vorstand.

blau → Hier ist noch ein Beschluss zu fassen, bitte äußert Euch zum Thema
grau → Zu erledigende Aufgabe für die angegebenen Personen

Begrüßung, letztes Protokoll

- Vor dem „offiziellen“ Teil der Vorstandssitzung übergibt Manfred einen Ordner mit Unterlagen bzgl. seiner aufgegebenen Ämter als Lehr- und Sportwart an Oliver. Es sind im Prinzip nur „eigene“ Unterlagen, von seinen Vorgängern hatte er nichts erhalten. Manfred bemerkt, dass nach jedem Kader / Schulung die Unterlagen darüber an den NTV gesandt werden müssen.
→ Rainer: für den Formationsworkshop muss das wohl noch gemacht werden.
→ Oliver klärt: Hat Ralf die aktuellen Formulare des LSB!?
- Der Präsident begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit ab 16:40 Uhr fest.
- Hameln und Langenhagen haben nachträglich für die Teilnahme an der DM und Turnieren im Ausland Anträge auf Fahrtkostenzuschuss gestellt. In einer lebhaften Diskussion wurden Argumente pro und contra diskutiert. Einstimmig erging folgender **Beschluss:** den Hamelnern wird ein noch zu bestimmender Zuschuss gewährt, Langenhagen jedoch nicht. **Begründung:** Um allen Einzelpaaren und Formationen gerecht zu werden, wollen wir eine einheitliche Regelung treffen. Gemeinsamer Nenner soll sein, dass sich das Paar / die Formation für eine Deutsche Meisterschaft bzw. eine Welt- oder Europameisterschaft qualifiziert hat. Gestaffelt werden sollte auch nach den Platzierungen. Da sich Hameln für die Weltmeisterschaft qualifiziert hat, gewähren wir hier einen Zuschuss, bei Langenhagen nicht, da es sich bei dem Turnier nicht um eine WM bzw. EM gehandelt hat, und für die DM muss sich eine Formation nicht qualifizieren.
→ Wir müssen eine einheitliche Richtlinie für Paar-/Formationszuschüsse erarbeiten und beschließen. Soll diese in die DV eingebracht werden!?

Zu bedenken ist, dass sich 5 Paare „sowieso“ über die Landesmeisterschaft

qualifizieren. Möglicherweise gewähren wir für Einzelpaare also nur Zuschüsse ab gewissen Platzierungen und nicht schon für die Qualifikation? Der NTV gewährt z.B. Zuschüsse gestaffelt, wenn sich ein Paar mindestens in die erste Hälfte des DM-Teilnehmerfeldes vortanzt.

→ Oliver benachrichtigt beide Vereine über diesen Beschluss.

- Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 01.11.2002.
→ Diesen Punkt haben wir vergessen, ich bitte um nachträgliche Zustimmung.
- Trainer C Ausbildung: In der Nachprüfung sind noch 2 durchgefallen. Es hat nur ein Paar aus Wathlingen, eines aus Hamburg am Trainingslager teilgenommen! Jetzt richtet nach dem Sommerferien Hamburg einen Trainerlehrgang aus.
→ Wir müssen beschließen, mit welcher Summe wir interessierte Personen aus dem Kreis des NRRV's unterstützen wollen. 150 € kostet es für HARRV und 250 € für andere Länder.
→ Oliver: Frank schickt mir die Prüfungs-Unterlagen zu, die ich unterschreiben muss und dann an die Teilnehmer verschicke.
- Die Ausbildung zum Boogie Trainer Assistent soll ab Herbst 2003 starten. Diese Ausbildung schließt ohne Lizenz ab, man kann die Stunden dann aber auf einen nachfolgenden Trainerlehrgang zur vollen Zahl anrechnen lassen.
→ Oliver: Ich wurde von der Lehrwartin Boogie des DRBV gebeten dieses für Norddeutschland zu koordinieren, Dozent wird Horst Petermann.
- Zum Bezirkspokal haben sich 6 Turnierpaare und 4 Breitensportpaare gemeldet sowie Andre Leschke als Wertungsrichter.
→ Oliver: Vom Vorstand werden Gunter und Oliver mit dabei sein und dem Vorstand anschließend berichten.
- Im letzten Jahr haben sich 20 Interessierte für eine „Übungsleiter-Fortbildung“ gemeldet. Der Rock'n'Fun Day sollte verschoben werden.
→ Björn: Wie ist hier der jeweilige Planungstand?
- Am 8.2. ist der NRRV bei der NTV-HAS Sitzung durch Oliver vertreten. Falk vertritt die Interessen des NRRV bei der HAS Sitzung des DRBV am 15. & 16.2. in Augsburg. Am 30.3. wird Oliver auch bei der Delegiertenversammlung des NTV den NRRV vertreten.
→ Wer kommt mit zum DV des NTV am 30.3.?
→ Wer hat Themenpunkte die bei NTV oder DRBV angesprochen werden müssen? Diese Themen bitte an Falk bzw. Oliver weiterleiten.
→ Falk / Oliver: Beide berichten dem Vorstand von den jeweiligen Sitzungen.

Delegiertenversammlung

- Haushaltsabschluss, neuer Haushaltsplan!
→ ALLE: Hierzu kamen wir nicht mehr. Teil mir bitte hierzu Eure Bemerkungen mit, wir sollten auch vor der DV alle nochmal dazu telefonieren. Insbesondere zu Heinz' letzten Mails zum Haushaltsabschluss!!
- Wir wissen noch nicht inwieweit die Kadermittel vom NTV zusammengestrichen werden.
→ Oliver fragt diesbzgl. nochmal konkret beim NTV an.
- Von den Berichten die jedes Vorstandsmitglied und jeder Beauftragte für die DV vorlegen muss habe ich die meisten bereits per Email erhalten.
→ Rainer / Björn: Eure Berichte fehlen mir noch.
- Die Einladung zur DV ging rechtzeitig per Post raus, nur eine kam zurück. Bisher gingen keine weiteren Anträge für die Tagesordnung bei mir ein. Per Mail habe ich die Einladung auch schon an unseren Anwalt weitergeleitet.

- Zu Walters Zeiten wurde schon beschlossen, dass die Jugendversammlung nach der DV ist, da die JV sonst meist „leer“ war.
→ Falk / Oliver: Hat sich die JV eine Jugendordnung gegeben? Falls nicht, sollte sie sich bei der diesjährigen JV eine geben.
- Jedes Mitglied hat in der Delegiertenversammlung Sitz und Stimme. Mitglieder im Sinne des § 6 Abs. 2 haben für je angefangene 25 Vereinsmitglieder 1 Stimme. Die Höchststimmzahl pro Mitglied beträgt 4 Stimmen. Maßgeblich für die Berechnung ist die zuletzt beim NRRV eingegangene pflichtgemäße Meldung. Das Stimmrecht wird durch Delegierte, die im Besitz einer schriftliche Vollmacht sein müssen, ausgeübt. Ein Delegierter kann das Stimmrecht für höchstens zwei Vereines ausüben.
→ Oliver / Heinz: Berechnung der Stimmzahlen der Mitglieder.

Landesmeisterschaft

- Eintritt des MTV Winsen in den NRRV. Aktueller Stand ist, das nur noch die Unterschrift des DTV fehlt. Die Anmeldung der LM ist beim DRBV bereits vorbereitet.
- Wie ist der aktuelle Stand der Landesmeisterschaft bzgl. Wertungsrichter, Turnierleiter, Beisitzer, Einladungen (postalisch und per Email), Präsentation auf Homepage, Werbung, Sponsoren, Startklassen, Pokale, wie viel gibt der Verband dazu, ...
→ Gunter informiert den Vorstand. Auf der DV sollten hierzu bereits Informationen „verteilt“ werden.
→ Oliver besorgt aktuelle Liste der Lizenzinhaber.

Kader

- Aktueller Stand: Die Hamelner Formation ist beim ersten Termin ohne Absage nicht beim Kader erschienen. Zum zweiten Termin sieht es nicht besser aus.
→ Was machen wir, wenn sich das Verhalten nicht bessert? Welche Formation steht als Alternative bereit? Hierbei müssen wir auch die Sicht des NTV / LSB beachten!!!
- Falk & Grit sind wieder im Kader und wollen Turniere tanzen. Oliver erwirkte beim LSB eine Ausnahmegenehmigung, da bereits die max. Anzahl von 30 Personen im Kader ausgeschöpft war.
- LSB & NTV haben jetzt alle Unterlagen, aber noch keine Rückmeldung von der Turnhallenanmeldung der Wedemark.
- Kader-Trainer ist „nur“ noch Ralf Kolodinski.
- Zur sportärztliche Untersuchung der Kaderpaare wollten sich 5 Personen anmelden, von den Formationen kam hierzu keine Rückmeldung.
→ Oliver erfragt, was aus dem Teilnahmeverhaben wurde.
- Kaderanteil der Paare für 2003, Rückvergütung für 2002!?
→ Hier müssen wir unbedingt beschließen!!!

Lehre und Ausbildung und Workshops / Trainingslager

- **Für 2003:** Andenken würde ich Boogie Schulungen, mindestens zwei Lizenzerhaltungsschulungen, mindestens eine Breitensportschulung (Rock'n'Fun Day) und Maßnahmen für Formationen
→ ALLE: was meint Ihr hierzu?

Hamburg macht dieses Jahr auch noch einen Trainerlehrgang.

→ Wie viel wollen wir als Verband dazugeben für NRRV Teilnehmer!?

- Eine Idee des NWRRV: **Trainerassistentenlehrgang** Herbst Diese Lehrgang erhält 30 UE, überfachlich der gleichzeitig auch für die ÜL/Trainer C Lizenz gilt, sowie, 10 UE Fachbereich Rock`n`Roll für die Trainerassistenten. Ort und Kosten stehen noch nicht fest, Meldungen und Interessenten bitte bei Beate Ertel melden.
- Eine Idee des NWRRV: **Einführungskurs für Lehrer und Studenten** zum Thema Rock`n`Roll 14.06.03, Uni Dortmund Einführungskurs für Lehrer und Studenten zum Thema Rock`n`Roll für Schüler im Sportunterricht, Meldungen an den AHS Dortmund, Emil Figgestr. 50, 44227 Dortmund
- Eine Idee des NWRRV: **NoCup** neue Turnierserie in NWRRV Breitensport + Boogie + S/J/D + Lindy siehe auf weiteren Anhang einer frühen Mail von Oliver.
- Eine Idee des RRRV: Die Ballsaison ist beendet und viele Clubs planen bereits den Ball des nächsten Jahres. Dabei stellt sich immer die Frage nach einem geeigneten Rahmenprogramm. Der RRRV macht dazu speziell für die Vereine des TRP ein interessantes Angebot:
Das Ballereignis für das nächste Jahr: **EINLADUGSTURNIER ROCK'n'ROLL zum Komplettpreis!** Der RRRV organisiert auf Ihrem Ball ein Einladungsturnier Rock'n'Roll, eine komplette Endrunde mit Paaren, Wertungsrichtern und Turnierleitung! Und das zu einem Vorzugspreis, der günstiger ist, als die meisten Shows! Wählen Sie die für Ihren Anlass passende Startklasse: Schüler oder Junioren (kein Mitternachtstanz!) ab 400,- , C- oder B-Klasse ab 500,-- , A-Klasse ab 600,-- . Die Preise richten sich nach Anzahl der Paare und Entfernung. Das Angebot gilt ausschließlich für Vereine des TRP. praesident@rrrv.de

Ende der der Vorstandssitzung

Der Präsident beendet die Sitzung um 18:30 Uhr.

Hannover, den 10.02.2003

(Präsident)

(Vizepräsident)

(Kassenwart)

(Protokollführer)